



Herrn Bürgermeister  
Reiner Breuer  
Rathaus / Markt 2  
41460 Neuss

2. September 2023

**Antrag zur Sitzung des Rates der Stadt Neuss am 22.09.2023:  
Weitere Photovoltaik-Möglichkeiten prüfen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Namen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bitten wir darum, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates der Stadt Neuss am 22. September 2023 zu setzen.

**Beschlussempfehlung:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und auf welchen Flächen in der Stadt Neuss auf Grundlage der seit dem 1. Januar 2023 durch die Bundesregierung beschlossenen Teilprivilegierung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen im Außenbereich perspektivisch weitere Photovoltaik-Anlagen geschaffen werden können. In diesem Zusammenhang sollen auch mögliche Kooperationen mit den Stadtwerken Neuss geprüft werden.
2. Außerdem soll geprüft werden, ob sich größere PKW-Parkplätze oder andere aus Sicht der Verwaltung geeignete freie Flächen im Besitz der Stadt oder deren städtischen Töchtern befinden, die für die Errichtung von Photovoltaikanlagen geeignet erscheinen. Sollte dies der Fall sein, ist in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Neuss zu prüfen, mit welchem Kosten-Nutzen-Verhältnis solche Anlagen dort errichtet werden können.
3. In diesem Kontext sollen dann auch in Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaftsförderung und den Stadtwerken Neuss Gewerbe- und Einzelhandelbetriebe mit größeren Parkplätzen proaktiv angesprochen und ermuntert werden, diese ebenfalls mit Photovoltaikanlagen zu bestücken.
4. Die Verwaltung wird außerdem beauftragt zu prüfen, ob bei Genehmigungen für die Errichtung von neuen Gewerbe- und Einzelhandelsbetrieben Photovoltaikanlagen auf Parkplätzen oder anderen geeigneten Flächen vorgeschrieben oder zumindest beratend angeregt werden können.
5. Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob in Gesprächen mit den in der Stadt Neuss aktiven Landwirten die Bereitschaft besteht, Agrar-Photovoltaik-Anlagen über landwirtschaftlichen Flächen zu errichten. Auch hierzu sind mögliche Unterstützungsleistungen oder Kooperationen mit den Stadtwerken Neuss zu prüfen.
6. Die Verwaltung wird gebeten, im 1. Halbjahr 2024 einen ersten Bericht mit den Ergebnissen der Prüfungen vorzulegen.

**Begründung:**

Neuss soll bis 2035 eine klimaneutrale Stadt sein. In dem vom Stadtrat beschlossenen Klimaschutzkonzept wurden eine Vielzahl von Maßnahmen zusammengefasst, mit denen dieses ehrgeizige Ziel erreicht werden soll. Dabei kommt auch dem Ausbau der Photovoltaik eine wichtige Bedeutung zu.

Die Bundesregierung hat seit dem 1. Januar 2023 eine Teilprivilegierung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen im Außenbereich beschlossen. Diese Regelung eröffnet auch in unserer Stadt neue Möglichkeiten für den Ausbau der Solarenergie und bietet die Chance, verstärkt auf erneuerbare Energien zu setzen. Die Prüfung möglicher geeigneter Flächen in der Stadt Neuss ist daher aus unserer Sicht ein weiterer Schritt, um das Potential für die Erzeugung von sauberer Energie auszuschöpfen. Indem geeignete Flächen identifiziert werden, können die Voraussetzungen geschaffen werden, größere Photovoltaik-Anlagen zu errichten und somit ein weiterer Beitrag Klimaschutz geleistet werden. Dabei ist es uns wichtig, dass auch mögliche Kooperationen mit den Stadtwerken Neuss in Betracht gezogen werden.

Photovoltaikanlagen auf Parkplätzen oder anderen Freiflächen können hierbei einen weiteren zusätzlichen Beitrag leisten. Es findet zurzeit in Deutschland und auch weltweit ein rasanter Ausbau von Solaranlagen aller Art statt. Dabei spielt auch eine Rolle, dass sich solche Anlagen in einem kurzen Zeitraum amortisieren. Neben dem Klimaschutz und finanziellen Aspekten gibt es auch noch andere positive Vorteile: Bereits versiegelte Flächen können doppelt genutzt werden, die Überdachung bietet Schutz vor Sonne und Witterung und im Verbund mit Wallboxen und Ladesäulen kann der Strom direkt dort genutzt werden, wo er erzeugt wird.

Eine weitere Möglichkeit könnte unserer Ansicht nach die Errichtung von Agrar-Photovoltaik-Anlagen über landwirtschaftlichen Flächen sein, um erneuerbare Energien zu fördern und gleichzeitig Synergien zwischen Landwirtschaft und Solarenergie zu schaffen. In vielen Fällen können Agrar-Photovoltaik-Anlagen die landwirtschaftliche Produktion unterstützen und die Doppelnutzung von Flächen ermöglichen. Daher ist es aus unserer Sicht sinnvoll, die Bereitschaft der Landwirte in der Stadt Neuss zu prüfen und auch für diese Technik mögliche Unterstützungsleistungen oder Kooperationen mit den Stadtwerken Neuss zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen



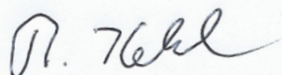
Sascha Karbowiak  
Fraktionsvorsitzender



Bettina Weiß  
Fraktionsvorsitzende



Daniel Handel  
Stadtverordneter



Roland Kehl  
Sachkundiger Bürger